

Tabelle A3.2-1-Internet: Einflüsse auf die Einmündungschancen in betriebliche bzw. betriebliche/außerbetriebliche Berufsausbildung (binäre logistische Regressionen)

Einflussgrößen		Einmündung in betriebliche Ausbildung ¹		Einmündung in betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung ¹	
		Modell A1	Modell A2	Modell A3	Modell A4
Bewerbungsmerkmale	Altbewerber/-in²				
	trifft nicht zu (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000
	trifft zu (insgesamt)	,643 ***		,685 ***	
	trifft zu: aus dem Vorjahr		,797 *		,840
	trifft zu: aus dem Vorvorjahr		,594 ***		,697 *
	trifft zu: aus noch früheren Jahren/keine Jahresangabe		,440 ***		,428 ***
	Berufsvorbereitung absolviert (BvB/BVJ)³	1,009	1,015	1,483 ***	1,496 ***
	Einstiegsqualifizierung absolviert (EQ)³	2,014 ***	2,093 ***	2,266 ***	2,356 ***
	schriftliche Bewerbungen für mehrere Berufe³	1,707 ***	1,720 ***	1,571 ***	1,585 ***
	überregionale Bewerbungen³	,831 -	,836	,788 *	,794 *
	eigentlich etwas anderes gewollt³	,323 ***	,323 ***	,309 ***	,309 ***
durch Berufseinstiegsbegleiter unterstützt³	,939	,925	1,233	1,210	
gesundheitliche Einschränkung erschwerte Suche³	,446 ***	,446 ***	,663 **	,666 *	
schulische Bildungsvoraussetzungen	Schulabschluss				
	maximal Hauptschulabschluss (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000
	mittlerer Schulabschluss	1,589 ***	1,576 ***	1,249 *	1,237 *
	Studienberechtigung	2,307 ***	2,210 ***	1,720 ***	1,632 ***
	letzte Mathematiknote				
	sehr gut oder gut (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000
	befriedigend	,757 **	,749 **	,785 *	,777 *
	ausreichend oder schlechter/keine Angabe	,589 ***	,584 ***	,630 ***	,624 ***
	letzte Deutschnote				
	sehr gut oder gut (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000
befriedigend	,837 *	,843 +	,793 *	,797 *	
ausreichend oder schlechter/keine Angabe	,699 **	,703 **	,661 ***	,661 ***	
persönliche Merkmale	Geschlecht				
	männlich (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000
	weiblich	,673 ***	,677 ***	,651 ***	,653 ***
	Alter				
	bis 20 Jahre (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000
	21 Jahre und älter	,767 *	,865	,767 *	,890
Migrationshintergrund					
nein (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000	
ja	,600 ***	,594 ***	,628 ***	,620 ***	
Ausbildungs- marktlage	(betriebliche) Stellenangebote zu Ausbildungsinteressierten im Arbeitsagenturbezirk in %				
	unter 55 % (Ref.)	1,000	1,000	1,000	1,000
	55 % bis unter 65 %	1,072	1,070	1,331	1,327
	65 % bis unter 75 %	1,320 *	1,310 *	1,414 +	1,408 +
	75 % bis unter 85 %	1,981 ***	1,966 ***	1,988 ***	1,966 ***
	85 % und mehr	2,892 ***	2,811 ***	2,746 ***	2,712 ***
Nagelkerkes R²	,176	,180	,150	,155	
ungewichtete Fallzahl	n = 3.733	n = 3.733	n = 3.733	n = 3.733	

¹ Die ausgewiesenen Exponentialkoeffizienten e^β geben an, welchen Einfluss die verschiedenen Merkmale auf die Einmündungschance haben. Werte größer als 1 weisen auf einen verglichen mit der jeweiligen Referenzgruppe positiven Einfluss hin, Werte kleiner als 1 auf einen negativen. Auch das Ausmaß der Chancenveränderung lässt sich bei kategorialen Variablen ablesen: Der Exponentialkoeffizient gibt dann den Faktor wieder, um den die Einflussgröße die Chance – d. h. das Wahrscheinlichkeitsverhältnis (p/q) zwischen Einmündung (p) und keine Einmündung (q) – im Vergleich zur Referenzkategorie verändert. Bei einem Koeffizienten von e^β = 2,014 erhöht sich beispielsweise die Chance um 101,4 % (= [2,014 – 1] · 100), bei einem Koeffizienten von e^β = ,643 verringert sie sich um 35,7 % (= [0,643 – 1] · 100).

² Die Fälle, in denen nicht geklärt werden konnte, ob es sich um Altbewerber/-innen handelt oder nicht, wurden aus den Analysen ausgeschlossen.
Signifikanzniveau: + p < 0,1; * p < 0,05; ** p < 0,01; *** p < 0,001 (zweiseitiger Test).

³ Die Bewerber/-innen, auf die das Merkmal nicht zutrifft, sind nicht als gesonderte Gruppe ausgewiesen. Sie bilden hier jeweils die Referenzgruppe (e^β = 1,000).